

Presse-Information

Berlin Partner GmbH

Ludwig Erhard Haus

Fasanenstraße 85

10623 Berlin

www.berlin-partner.de

Christoph Lang

Leiter Unternehmenskommunikation / PR

Tel. +49 30 39980-123

Fax +49 30 39980-113

Mobil +49 1577 3998-123

Christoph.Lang@berlin-partner.de

Berlin, 2. Juli 2009

Berlin vorn bei Förderung erneuerbarer Energien:

STARTSCHUSS FÜR CLEAN TECH BUSINESS PARK BERLIN-MARZAHN

Berlin geht neue Wege bei der Förderung erneuerbarer Energien. Im Gewerbeareal Berlin eastside im Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf soll an der Wolfener Straße ein 90 Hektar großer „Clean Tech Business Park“ entstehen. Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat dafür vor wenigen Tagen die Zusage für eine erste Förder-Rate von Bund und Land Berlin erhalten. Rund 200.000 Euro stehen zur Verfügung, um das Bebauungsplanverfahren und verschiedene Voruntersuchungen zu beginnen. Die Idee zum „Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn“ entstand in enger Zusammenarbeit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen mit der Wirtschaftsfördergesellschaft Berlin Partner GmbH und dem Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf mit dort bereits ansässigen Unternehmen aus der Branche.

Mit dem „Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn“ wird ein spezialisiertes Gewerbe- und Industriegebiet für die Ansiedlung von Unternehmen der Photovoltaikindustrie, Solarenergie, Windkraft, Biomasse und Energieeffizienz planungsrechtlich gesichert. Geplant ist auch die Einrichtung einer besonderen Schutzzone nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), die es zum Beispiel Unternehmen der Photovoltaikindustrie erlaubt, Gasbestände zur Produktion in größeren Mengen vorzuhalten. Geprüft wird auch die Einrichtung einer so genannten „Gasfarm“, die verschiedene Unternehmen gemeinsam nutzen können.

Bereits in zwei Jahren, 2011, soll die Infrastruktur komplett stehen. Unternehmen aus der Branche können so 20 Minuten entfernt von der Berliner Innenstadt und nur 5 Kilometer vom Berliner Autobahnring mit bester infrastruktureller Unterstützung produzieren. Weiterhin wird es vor Ort alternative Energieangebote und Partner für Immobilienbetreuung und Facility Management geben, die sämtliche benötigten Dienstleistungen anbieten.

Als erstes Unternehmen am Standort ist die Inventux Technologies AG aktiv, die ihre Produktion von Dünnschicht-Solarmodulen erweitern will und dafür bereits einen zweiten Bauabschnitt beantragt hat. Ein weiteres Unternehmen aus den USA hat Interesse bekundet, in Marzahn eine Solarzellenproduktion aufzubauen.

Dazu Berlins Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Harald Wolf: „Deutschland war bereits Wegbereiter in der Förderung erneuerbarer Energien durch die Vergütung des so erzeugten Stroms. In Berlin gehen wir jetzt einen Schritt weiter und bauen die Infrastruktur für diese Zukunftsindustrien. So werden wir weltweit zu einem noch attraktiveren Standort für Forschung, Entwicklung und Produktion in diesem Wachstumssektor.“

René Gurka, Geschäftsführer der Berlin Partner GmbH, ergänzt: „Berlin glaubt an die Zukunft der erneuerbaren Energien. Mit dem Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn schaffen wir ideale Bedingungen für die Branche und werden international Aufmerksamkeit erregen. Denn die gemeinsame Nutzung öffentlich geförderter Infrastruktur hilft den Unternehmen ihre Kosten im Griff zu halten und stellt einen dauerhaften Standortvorteil dar.“

Der Wirtschaftsstadtrat von Marzahn-Hellersdorf Christian Gräff (CDU) heute dazu: „Der Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn ist für Berlin und den Bezirk eine riesige Chance zur Ansiedlung von Industrieunternehmen. Wir werden mit dem Projekt unmittelbar im Berliner Stadtgebiet ein Industriegebiet mit bester Anbindung anbieten können“.